

## Informationen zur Erhebung personenbezogener Daten gemäß Art. 13 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) für die Antragstellung einer Fischereischeinerlaubnis nach Nds. Fischereigesetz

Die Abteilung Öffentliche Sicherheit und Ordnung der Stadt Wolfenbüttel verarbeitet personenbezogene Daten. Dazu gehören Daten, welche Sie uns zur Verfügung stellen und / oder welche wir von Dritten über Sie erheben bzw. erhalten. Um Sie über die Datenverarbeitung und Ihre Rechte aufzuklären sowie unseren Informationspflichten gemäß Art. 13 und 14 DSGVO nachzukommen, informieren wir Sie über folgende Umstände:

### 1. Name und Kontaktdaten der Verantwortlichen

#### Verantwortlich für die Datenverarbeitung

Stadt Wolfenbüttel  
vertreten durch den Bürgermeister  
Stadtmarkt 3-6  
38300 Wolfenbüttel

Telefon: +49 5331 86-0  
E-Mail: [stadt@wolfenbuettel.de](mailto:stadt@wolfenbuettel.de)

#### Verantwortliche Stelle

Zweckmäßigerweise werden die personenbezogenen Daten vorrangig durch die nachfolgend bestimmte Stelle innerhalb der Behörde verarbeitet:

Stadt Wolfenbüttel  
Bürgeramt  
Abteilung Öffentliche Sicherheit und Ordnung  
Stadtmarkt 3-6  
38300 Wolfenbüttel

Telefon: +49 5331 86-339  
E-Mail: [oeffentlichesicherheit@wolfenbuettel.de](mailto:oeffentlichesicherheit@wolfenbuettel.de)

### 2. Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten

Stadt Wolfenbüttel, Behördliche Datenschutzbeauftragte, Stadtmarkt 3 – 6, 38300 Wolfenbüttel, Telefon: +49 5331 86-430, E-Mail: [datenschutz@wolfenbuettel.de](mailto:datenschutz@wolfenbuettel.de)

### 3. Zweck und Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten

Die Abteilung Öffentliche Sicherheit und Ordnung verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten zum Zwecke der Antragsbearbeitung und der Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung, insbesondere

- zur Abstimmung mit den betroffenen Sicherheitsbehörden;
- zur Ausstellung der beantragten Erlaubnis oder Genehmigung bzw. Versagung;
- zur Abrechnung und Einziehung von Gebühren.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist Art. 6 Abs. 1 lit. e, Art. 9 Abs. 2 lit. j DSGVO, § 3 S. 1 Nr. 2 Nds. Datenschutzgesetz i. V. m. §§ 59, 58 Nds. Fischereigesetz und Anlage 3 der Ausführungsbestimmungen zum Nds. Fischereigesetz.

Die Verarbeitung Ihrer Kontaktdaten zum Zwecke der Benachrichtigung über die Fertigstellung und Abholung der Fischereischeinerlaubnis erfolgt freiwillig und auf Grundlage einer Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO.

#### 4. Art der personenbezogenen Daten und Datenkategorien

Wenn Sie einen Antrag auf Ausstellung eines Fischereierlaubnisscheins stellen, werden diejenigen Informationen verarbeitet, die Sie im Rahmen des Antragsverfahrens digital oder analog bereitstellen. Hierzu zählen:

<b>Datenkategorie</b>	<b>Daten</b>
Namensdaten	Vorname und Familienname
Biometrische Daten	Lichtbild
Geburtsdaten	Geburtsdatum, Geburtsort
Adressdaten	Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort
Kontaktdaten	Telefonnummer, Mobilfunknummer sowie E-Mail-Adresse
Prüfungsdaten	Datum und Leistung bei der nachzuweisenden Fischereiprüfung
Bankdaten	IBAN und BIC sowie Kreditinstitut bei Überweisung oder Zahlung per EC Karte

Werden die Daten nicht von Ihnen bereitgestellt, stammen diese Daten aus den folgenden Quellen:

- Melderegister

#### 5. Erforderlichkeit der Datenbereitstellung

Die Stadt Wolfenbüttel benötigt Ihre Daten, um Ihren Antrag bearbeiten zu können und die begehrte Erlaubnis zu erteilen. Sind Sie mit der Datenverarbeitung nicht einverstanden, kann Ihr Antrag nicht bearbeitet werden.

Bei fehlender Einwilligung zur Verarbeitung der o. g. Kontaktdaten werden Sie auf dem Postweg über die Möglichkeit der Abholung informiert.

#### 6. Empfänger oder Kategorien von Empfängern personenbezogener Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden innerhalb der Stadt Wolfenbüttel nur an die Stellen weitergegeben, die mit der Bearbeitung Ihres Antrages zwingend zu beteiligen sind. Dies sind namentlich die Abteilung Öffentliche Sicherheit und Ordnung sowie insbesondere die Abteilung Bürgerdienste für die Abholung der Fischereierlaubnis. Weiterhin kommt in Bezug auf die Zahlungsabwicklung die Stadtkasse in Betracht. In Einzelfällen erfolgt außerdem die Weitergabe der Daten an das Rechtsamt in Rechtsangelegenheiten.

Weiterhin kommt in Einzelfällen eine Übermittlung an folgende öffentliche Stellen in Betracht:

- Verwaltungsgericht bei verwaltungsgerichtlichen Streitigkeiten und
- Rechtsanwälte, die von Ihnen zur Interessenvertretung bevollmächtigt wurden.

Eine Datenweitergabe an sonstige Dritte findet nur statt, soweit die Stadt Wolfenbüttel hierzu rechtlich verpflichtet ist oder eine Einwilligungserklärung des Betroffenen vorliegt. Eine Datenweitergabe an Länder außerhalb der EU oder an internationale Organisationen findet nicht statt.

## 7. Dauer der Speicherung personenbezogener Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden 5 Jahre nach abschließender Entscheidung über Ihren Antrag aufbewahrt und anschließend vernichtet. Die Kontaktdaten werden nach Abholung Ihres Fischereierlaubnisscheins vernichtet.

## 8. Rechte der betroffenen Person

Bei der Erhebung personenbezogener Daten stehen Ihnen folgende Rechte zu, welche Sie bis auf das Recht auf Beschwerde bei der unter Nr. 1 aufgeführten Stelle direkt geltend machen können:

- Recht auf **Auskunft** über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten und deren Verarbeitung (Art. 15 DSGVO).
- Recht auf **Berichtigung**, sofern Ihre Daten unrichtig oder unvollständig sein sollten (Art. 16 DSGVO).
- Recht auf **Löschung** (Art. 17 DSGVO) der zu Ihrer Person gespeicherten Daten. Der Anspruch auf Löschung hängt u. a. davon ab, ob die Sie betreffenden Daten zur Erfüllung gesetzlicher Aufgaben noch benötigt werden.
- Recht auf **Einschränkung der Verarbeitung** (Art. 18 DSGVO), sofern Ihre Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden, die Daten zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen der betroffenen Person benötigt werden oder bei einem Widerspruch noch nicht feststeht, ob die Interessen der Stadt Wolfenbüttel denen der betroffenen Person überwiegen (Art. 18 Abs. 1 lit. b, c, d DSGVO). Wird die Richtigkeit der personenbezogenen Daten bestritten, besteht das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung für die Dauer der Richtigkeitsprüfung.
- Recht auf **Datenübertragbarkeit** (Art. 20 DSGVO), sofern die Verarbeitung mithilfe eines automatisierten Verfahrens und auf Grundlage einer Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO erfolgte. In diesem Fall kann eine betroffene Person von der verantwortlichen Stelle die Bereitstellung ihrer Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format verlangen.
- Sie haben Recht auf **Widerspruch** (Art. 21 DSGVO) gegen eine an sich rechtmäßige Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten. Sobald Sie Widerspruch eingelegt haben, dürfen Ihre Daten nicht mehr verarbeitet werden, es sei denn, es liegen zwingende schutzwürdige Gründe vor. Ein zwingender Grund kann sich insbesondere aus Gesetzen ergeben, die der Verarbeitung zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dienen oder zur fortgesetzten Verarbeitung anhalten, beispielsweise gesetzliche Aufbewahrungsfristen oder andere besondere gesetzliche Regelungen. Der Widerspruch ist an die unter Nr. 1 aufgeführte verantwortliche Stelle zu richten.
- Recht auf **Widerruf**, wenn die Verarbeitung der personenbezogenen Daten auf der Grundlage einer Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO erfolgte. In diesem Fall hat eine betroffene Person gemäß Art. 7 Abs. 3 Satz 1 DSGVO das Recht, ihre Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch den Widerruf nicht berührt.

- Recht auf **Beschwerde** bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO), wenn Sie der Ansicht sind, dass Ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet.

Die Beschwerde ist an

Die Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen, Prinzenstr. 5, 30159 Hannover, Telefon: +49 511 120-4500, E-Mail: [poststelle@ldf-niedersachsen.de](mailto:poststelle@ldf-niedersachsen.de)

zu richten.

## 9. Einschränkung der Rechte

Die Rechte für betroffene Personen können gemäß Art. 23 DSGVO beschränkt werden, Bundes- und Landesgesetzgeber haben diese Möglichkeit zumindest teilweise genutzt. Sollten Sie von den oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die Stadt Wolfenbüttel daher, ob die gesetzlichen Voraussetzungen im Einzelfall erfüllt sind.